



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

10. Zukunftswerkstatt „Energie und Klimaschutz“ am 27. April 2013

Die Stadt Neuenburg am Rhein lässt derzeit durch den regionalen Energie- und Umweltdienstleister Badenova ein Klimaschutzkonzept erstellen. Zusammen mit den Experten des Unternehmens will die Stadtverwaltung so das städtische Potential an Energieeinsparungen, Effizienzmaßnahmen und Erneuerbaren Energien aufzeigen und nutzbar machen. Bereits im Frühjahr 2012 wurde für dieses Vorhaben ein Förderantrag beim Bundesumweltministerium gestellt, der erfreulicher Weise positiv beschieden wurde. Die Kosten des kommunalen Klimaschutzkonzepts werden zu 65 Prozent durch Fördermittel des Bundes finanziert. Ziel des Klimaschutzkonzepts ist es, Strategien und konkrete kommunale Maßnahmen für eine nachhaltige, klimafreundliche und energieeffiziente Energieversorgung der Stadt zu erarbeiten.

...Fortsetzung Seite 5

Gemeinderat gründet GmbH für Landesgartenschau

Der Neuenburger Gemeinderat hat die Gründung der Landesgartenschau 2022 Neuenburg am Rhein GmbH beschlossen. Zugleich stimmte das Gremium einer Ausfallbürgschaft in Höhe von 500.000 Euro für einen Kontokorrentkredit zu.

Der für Finanzen, Liegenschaften und Eigenbetriebe zuständige Teamleiter im Neuenburger Rathaus, Stefan Laasch, und Steuerberater Christoph Ohlemacher von der Markgräfler Treuhand und Revision stellten den Ratsmitgliedern den Gesellschaftsvertrag vor. Mit der Gründung der GmbH ge-

...Fortsetzung Seite 5



CarSharing Nachhaltige Mobilität für Neuenburg

„CarSharing spart Geld, schont die Umwelt und ergänzt sinnvoll Ihre Mobilität per Pedes, Fahrrad, E-Bike, Bus und Bahn.“

CarSharing – DIE Mobilität der Zukunft

Einfach mobil sein, ohne sich um alles kümmern zu müssen. Kein Aufwand wegen Wagenpflege, Reparaturen oder TÜV -Terminen. Zahlen müssen Sie nur dann, wenn Sie ein Fahrzeug nutzen, exakt abgerechnet nach der Dauer und gefahrenen Kilometern. Die Fixkosten beschränken sich auf einen geringen Monatsbeitrag.

Die Fahrzeuge können stunden-, tage- oder wochenweise gebucht werden. Dank Quernutzung haben Sie Zugriff auf 170 Fahrzeuge in Südbaden und mehrere 1000 in ganz Deutschland.

Wann und für wen ist CarSharing interessant?

- Wenn Sie weniger als 12.000 km im Jahr fahren.
- Wenn Ihr eigenes Fahrzeug öfter in der Garage steht als fährt.
- Wenn Sie als Familie gelegentlich ein Zweitfahrzeug benötigen.
- Wenn Sie als Firma die Kosten für Ihren Fuhrpark reduzieren wollen.

Die Stadt Neuenburg am Rhein möchte CarSharing in die Zähringerstadt holen, um den Klimaschutz weiter voranzutreiben und um individuelle und flexible Mobilität zukunftsfähig und bezahlbar zu gestalten.



Online buchen
oder telefonisch rund um die Uhr



Einfach einsteigen
mit Ihrer persönlichen Kundenkarte



Fahren und sparen
ökonomisch und nachhaltig-ökologisch

Haben Sie Interesse? Wenn Sie CarSharing nutzen möchten, melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung, Frau Sandra Krotzinger, Telefon 07631 791 120. | Weitere Infos im Internet unter: www.stadtmobil-suedbaden.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein in Kooperation mit dem CarSharing-Anbieter Stadtmobil Südbaden AG

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermei-
sters, Tel. 07631/791-101 ge-
beten, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
wie am Samstag beschränken sich
auf das Bürgerbüro und die Tourist-
information.

Öffentliche Bekanntmachungen

4. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Riese“ in Zienken

Öffentliche Auslegung zur 4. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Obere Riese“ im Stadtteil Zienken, im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1273/1 der Gemarkung Zienken, Akazienweg 10 und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 25.02.2013 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens zur 4. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Obere Riese“ im Stadtteil Zienken, im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1273/1 der Gemarkung Zienken, Akazienweg 10 und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich beschlossen und am

25.03.2013 in öffentlicher Sitzung die öffentliche Auslegung des Entwurfes zu dieser Änderung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

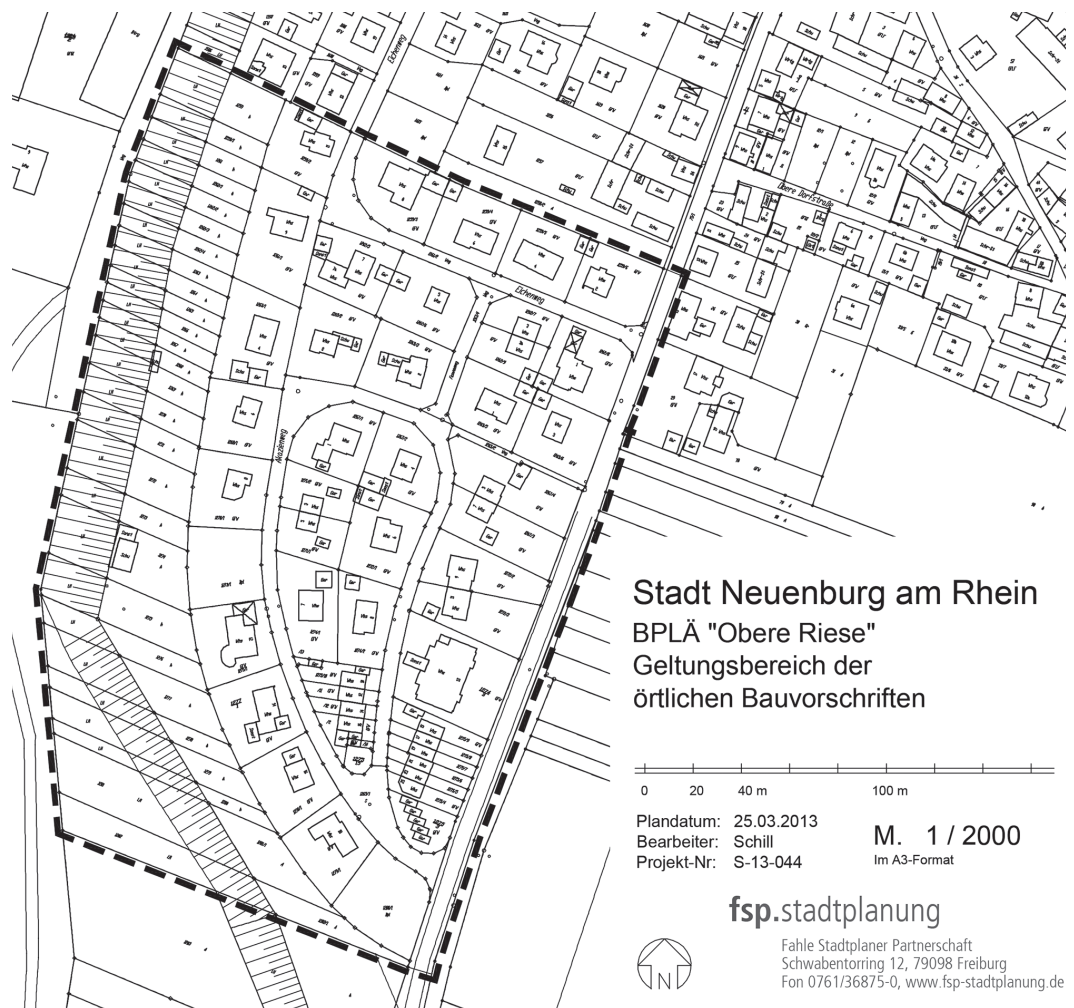
Geändert wurden unter anderem die Geschossigkeit, die Grundflächenzahl, die Geschossflächenzahl, die Traufhöhe, die überbaubare Grundstücksfläche, die Dachformen, die Einfriedungen und die Stellplatzverpflichtungen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen gelegten Planunterlagen.

Der Entwurf der Änderungsunterlagen mit Begründung wird vom 15.04.2013 bis einschließlich 15.05.2013 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rat-

hausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, während den üblichen Dienststunden des Fachbereiches Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, öffentlich ausgelegt.

Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich. Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein Anregungen vorgebracht werden. Es wird gebeten, diese schriftlich oder zur Niederschrift vorzutragen und die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben. Anregungen werden auf jeden Fall entgegengenommen, selbst wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen.

Neuenburg am Rhein, 02.04.2013
Joachim Schuster
Bürgermeister



Stadt Neuenburg am Rhein
BPLÄ "Obere Riese"
Geltungsbereich der
örtlichen Bauvorschriften



Plandatum: 25.03.2013
Bearbeiter: Schill
Projekt-Nr: S-13-044
M. 1 / 2000
Im A3-Format

fsp.stadtplanung
Fahle Stadtplaner Partnerschaft
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

1. Änderung des Bebauungsplanes „Malzacker“

Öffentliche Auslegung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Malzacker“ im Stadtteil Steinstadt, im Bereich der Grundstücke zwischen der Schwarzwaldstraße, der Berliner Straße, der Johanniterallee und dem Hebelweg und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich

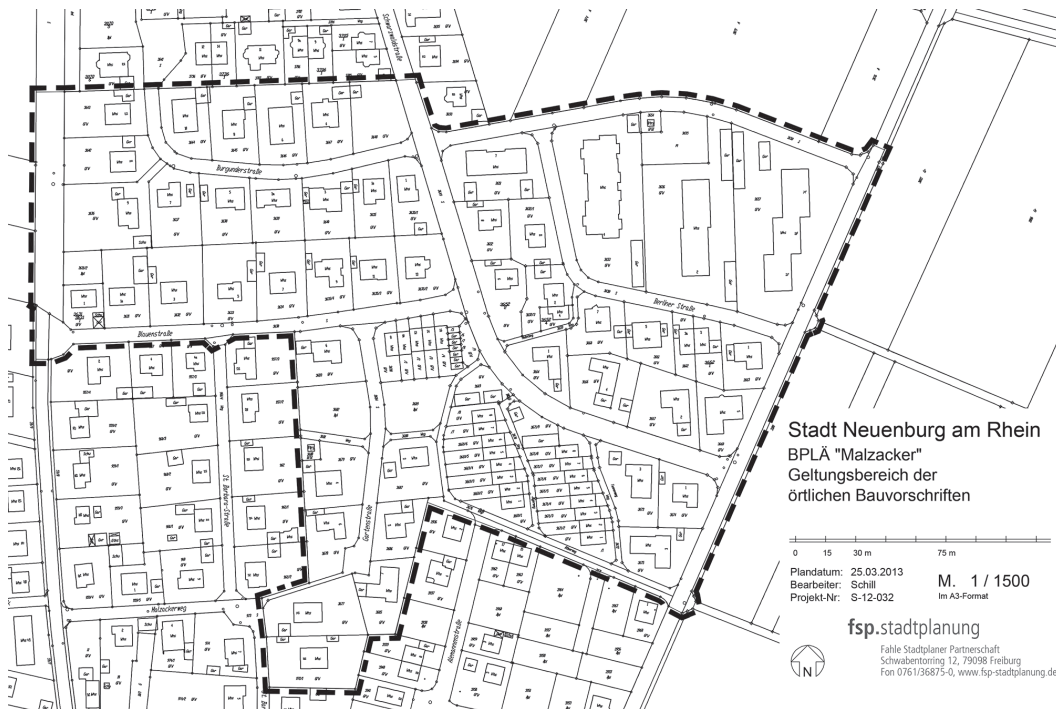
Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 25.02.2013 in öffentlicher Sitzung die Einleitung des Verfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Malzacker“ im Stadtteil Steinstadt, im Bereich der Grundstücke zwischen der Schwarzwaldstraße, der Berliner Straße, der Johanniterallee und dem Hebelweg und Erlass der örtlichen Bauvorschriften für den Gesamtbereich beschlossen und am 25.03.2013 in öffentlicher Sitzung die öffentliche Auslegung des Entwurfes zu dieser Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 Baugesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Geändert wurden unter anderem die Dachform, die Einfriedungen und die Stellplatzverpflichtungen. Die näheren Einzelheiten ergeben sich aus den offen gelegten

Planunterlagen.

Der Entwurf der Änderungsunterlagen mit Begründung wird vom 15.04.2013 bis einschließlich 15.05.2013 bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 213, während den üblichen Dienststunden des

Fachbereiches Lebenswerte Stadt, Baurecht und Umwelt, öffentlich ausgelegt. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich. Während dieser Auslegungsfrist können bei der Stadtverwaltung 79395 Neuenburg am Rhein Anregungen vorgebracht werden. Es wird gebeten, diese schriftlich

oder zur Niederschrift vorzutragen und die volle Anschrift und die betroffenen Grundstücke anzugeben. Anregungen werden auf jeden Fall entgegengenommen, selbst wenn Sie dieser Bitte nicht entsprechen. Neuenburg am Rhein, 02.04.2013
Joachim Schuster
Bürgermeister



Natura 2000-Managementplan

Natura 2000-Managementplan für das FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“ und das Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Haltingen - Neuenburg mit Vorbergzone“: Öffentliche Auslegung:

Der Managementplan zum FFH-Gebiet „Markgräfler Rheinebene von Weil bis Neuenburg“ und dem Vogelschutzgebiet „Rheinniederung Haltingen - Neuenburg mit Vorbergzone“ wird im Zeitraum vom 08. April bis 17. Mai 2013 öffentlich ausgelegt. Im Managementplan (MaP) sind die Ergebnisse der Kartierungen im Gebiet dargestellt. Er enthält außerdem Ziele und Maßnahmenempfehlungen zur Erhaltung und Entwicklung der geschützten Lebensraumtypen und Arten. Auslegungsorte sind zu den übli-

chen Öffnungszeiten:

Stadt Neuenburg am Rhein, Frau Müller, Amt Baurecht/Umwelt, Zi. 213, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein
Gemeinde Bad Bellingen, Herr Maier, Hauptamt, Zi. 4, Rheinstr. 25, 79415 Bad Bellingen
Gemeinde Efringen-Kirchen, Herr Schneider, Bauamt, Zi. 210, Hauptstr. 26, 79588 Efringen-Kirchen
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Frau Reiche, Fachbereich Umwelt - Naturschutz Zi. 011, Stadtstr. 3, 79104 Freiburg
Landratsamt Lörrach, Frau Salach, Fachbereich Naturschutz, Haus 3, Zi. 1.47, Palmstr. 3, 79539 Lörrach
Die Unterlagen stehen ab dem 08. April 2013 ebenfalls auf den Seiten der LUBW zum Download unter <http://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/44495/> bereit.

Für Fragen stehen Ihnen folgende

Ansprechpartner des Regierungspräsidiums Freiburg zur Verfügung: Ref. 56 Naturschutz und Landschaftspflege;
Verfahrensbeauftragte: Regina Biss (0761/208-4139), regina.biss@rpf.bwl.de
Stellvertreterin: Steffi Baunemann (0761/208-4228), steffi.baunemann@rpf.bwl.de
Kreisbearbeiter LK LÖ: Uwe Kerkhof (0761/208-4223), uwe.kerkhof@rpf.bwl.de
Ref. 82 Fachbereich Forstpolitik und Forstliche Förderung:
Forstliche Fragen: Albrecht Franke (0761/208-1408), albrecht.franke@rpf.bwl.de
Sie haben ab der Planauslegung für einen Zeitraum von 6 Wochen, also bis zum 17. Mai 2013, die Möglichkeit, zur vorläufigen Fassung des Managementplans Stellung zu nehmen.
Bitte richten Sie Ihre Stellungnah-

me an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 56, z. Hd. Frau Biss, Bissierstr. 7, 79114 Freiburg oder per E-Mail an: regina.biss@rpf.bwl.de.

Aus den Stellungnahmen sollte hervorgehen, auf welche Flächen im FFH-/Vogelschutzgebiet Sie sich beziehen. Hilfreich ist hier – soweit bekannt – die Angabe der Flurstücksnummer sowie des Gemeinde- und Gemarkungsnamens oder die Markierung der angesprochenen Fläche auf einem Kartenausschnitt. Sie können uns in der Bearbeitung der Stellungnahmen unterstützen, indem Sie uns Ihre Stellungnahme als Word-Dokument per E-Mail zukommen lassen.

Regierungspräsidium Freiburg
Referat Naturschutz
und Landschaftspflege

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Abwasserverbandes „Sulzbach“ für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert am 09. November 2010 (GBl. S. 793) hat die Verbandsversammlung am 20.02.2013 folgende Haushaltssatzung für das Jahr 2013 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit 1. den Einnahmen und Ausgaben von je 2.509.500,00 €,

davon a) im Verwaltungshaushalt 1.458.900,00 €, b) im Vermögenshaushalt 1.050.600,00 € und 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen 0,00 €

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 50.000,00 € festgesetzt.

§ 3

Der Aufwand wird, soweit nicht andere Einnahmen zur Verfügung

stehen, auf die Verbandsmitglieder umgelegt (Jahresumlage). Die Jahresumlage setzt sich zusammen aus der Finanzkostenumlage und der Betriebskostenumlage. Die Umlageschlüssel sind gem. § 4 i.V.m. § 12 der Verbandssatzung wie folgt festgelegt:

I. Finanzkostenumlage:

a) für den Abschnitt I (Bauabschnitt I - IX)

1. Ballrechten-Dottingen 8,80 %

2. Buggingen 27,55 %

3. Heitersheim 31,30 %

4. Müllheim 9,70 %

5. Neuenburg 8,30 %

6. Sulzburg 14,35 %

b) für den Abschnitt II (Bauabschnitt X)

1. Ballrechten-Dottingen 12,42 %

2. Buggingen 22,29 %

3. Heitersheim 31,47 %

4. Müllheim 13,20 %

5. Neuenburg 4,85 %

6. Sulzburg 15,77 %

c) für den Abschnitt III (Bauabschnitt XI u. Folgende)

1. Ballrechten-Dottingen 12,20 %

2. Buggingen 24,70 %

3. Heitersheim 31,10 %

4. Müllheim 14,00 %

5. Neuenburg 3,50 %

6. Sulzburg 14,50 %

II. Betriebskostenumlage:

1. Ballrechten-Dottingen 12,740 %

2. Buggingen 20,590 %

3. Heitersheim 33,595 %

4. Müllheim 9,430 %

5. Neuenburg 7,495 %

6. Sulzburg 16,150 %

Heitersheim, den 20.02.2013

Die Verbandsversammlung

gez. Martin Löffler

Verbandsvorsitzender

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 81 Abs. 4 Gemeindeordnung mit dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 in der Zeit vom 08.04.2013 bis 16.04.2013 im Rathaus Neuenburg am Rhein, Zimmer Nr. 300, während der üblichen Dienststunden zur Einsichtnahme ausgelegt ist. Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung wurde am 19.03.2013 durch die Rechtsaufsichtsbehörde – Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – bestätigt.

Heitersheim, den 26.03.2013

gez. Martin Löffler

Verbandsvorsitzender

Zahltermin für die 1. Abschlagszahlung 2013 für Wasser und Abwasser

Am 15.04.2013 ist die 1. Abschlagszahlung 2013 für Wasser und Abwasser zur Zahlung fällig. Ihre Höhe ergibt sich aus dem letzten Gebührenbescheid. Wir bitten Sie um Einhaltung des Zahlungstermins und die Zahlungen an die Stadtkasse unter Angabe der Buchungszeichen rechtzeitig zu veranlassen, da bei verspätetem Eingang Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden müssen. Wir verweisen auf die Vorteile des Bankeinzugsverfahrens,

der fällige Betrag wird automatisch eingezogen und Mahngebühren fallen hierbei gar nicht erst an.

Um am Bankeinzugsverfahren teilnehmen zu können, füllen Sie bitte die Abbuchungsermächtigung aus, der Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich und geben Sie unterschrieben an uns zurück, auch per Fax an die Nr. 07631 791-122. Bankkonten der Stadt: Sparkasse Markgräflerland, BLZ 68351865, Kto.Nr. 8028474

Volksbank Müllheim, BLZ 68091900, Kto.Nr. 20480009
Volksbank Breisgau-Süd eG., BLZ 68061505, Kto.Nr. 351555
Volksbank Dreiländereck, BLZ 68390000, Kto.Nr. 3493202
Postbank Karlsruhe, BLZ 66010075, Kto.Nr. 18916750

Abbuchungsermächtigung zurück an: Stadt Neuenburg am Rhein, FB 20, Stadtkasse / Steueramt, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen der Stadtkasse Neuenburg am Rhein:

Kontoinhaber,
Name, Anschrift:

Hiermit ermächtige ich die Stadtkasse Neuenburg am Rhein, jederzeit widerruflich die von mir zu zahlenden STEUERN, BEITRÄGE und ABGABEN bei Fälligkeit von

meinem Konto Nr.: bei der BLZ

im Lastschriftverfahren einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht für das Geldinstitut keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum: Unterschrift:

Die Einzugsermächtigung können Sie uns formlos schriftlich oder per Fax: 07631 791-222 erteilen. Ein entsprechender Vordruck ist auch im Bürgerbüro erhältlich.

Ausschuss Verwaltung und Finanzen

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses findet am kommenden **Montag, 08. April 2013, 17.00 Uhr**, im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Radlerstadt Neuenburg am Rhein

2. Natur- und Bewegungsparcours; Sachstandsbericht

3. Anschaffung von Großschirmen für den Konstantin-Schäfer-Platz

4. Annahme von Spenden

Neuenburg aktuell

Landesgartenschau: GmbH soll sich später durch Kiesverkauf finanzieren

Fortsetzung Titelseite...

he einher, dass in diesem Jahr eingestellte Haushaltsmittel für die Landesgartenschau in Höhe von 330.000 Euro nicht mehr benötigt werden, erklärte Bürgermeister Joachim Schuster. Damit sei auch der Vorwurf aus der Bürgerschaft, dass die Grundsteuererhöhung für die Landesgartenschau notwendig sei, nicht mehr berechtigt.

Mitte April entscheide das Preisgericht über die planerischen Entwürfe für die Landesgartenschau. Dann würden die Preisgelder fällig und die Gewinner mit der Planung beauftragt.

Damit trete die Stadt von der Vorbereitungs- in die konkrete Umsetzungsphase ein. Zu diesem Zeitpunkt sei es sinnvoll die GmbH zur Abwicklung der Landesgartenschau zu gründen.

Als Vorteile nannte Laasch unter anderem die klare Abgrenzung

zwischen der gemeinnützigen GmbH und der Stadt, die transparente Darstellung der Finanzen in einem eigenen Buchungssystem sowie die Haftungsbegrenzung durch die Stadt. Für die Gründung der GmbH fallen einmalige Kosten in Höhe von 5000 Euro sowie das Stammkapital in Höhe von 25.000 Euro an.

Die Stadt stellt der Gesellschaft die für die Aufgabenerfüllung erforderlichen Mittel zur Verfügung und überlässt ihr insbesondere die Erträge aus dem Kiesverkauf. Bis die Gelder aus dem Kiesverkauf fließen, springt die Stadt zur Finanzierung der GmbH ein. Der Gemeinderat stimmte in seinem Beschluss daher auch einer Bürgschaft für einen Kontokorrentkredit in Höhe von 500.000 Euro zu. Dies jedoch zu äußerst günstigen Konditionen, zahlt die Stadt derzeit für einen Kontokorrentkredit nur 0,7 Prozent

Zinsen, wie Laasch auf Nachfrage aus dem Gemeinderat erklärte.

Einziger Gesellschafter ist zunächst die Stadt, der Gesellschaftsvertrag sei jedoch so konzipiert, dass später auch weitere Gesellschafter, wie die Förderungsgesellschaft des Landes, einsteigen können, erklärte Christoph Bohlemacher. Auf jeden Fall werde die Stadt immer mit 51 Prozent Gesellschaftsanteil das Sagen in der GmbH haben.

Personalentscheidungen sind keine gefallen, mit der Ausnahme, dass Bürgermeister Joachim Schuster die Stadt in der Gesellschafterversammlung vertritt und auch den Vorsitz im Aufsichtsrat übernehmen wird.

Diesem sollen sieben weitere Gemeinderäte angehören, die in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen gewählt werden sollen. Vorgeesehen sind bis zu zwei Geschäftsführer, in der Anlaufphase bis 2015

soll die GmbH durch städtisches Personal im Rahmen von so genannten Dienststellungen geführt werden. Die kaufmännische Buchführung wird von einem Steuerberatungsbüro übernommen.

Stadträtin Iris Buck fragte nach der Haftung der Aufsichtsratsmitglieder. Bohlemacher erklärte, dass die Aufsichtsräte nach eigenem Ermessen tätig werden und nur gegenüber der Gesellschaft haften, nicht jedoch gegenüber Dritten. Mit Ausnahme gegenüber dem Insolvenzverwalter im Falle einer Zahlungsunfähigkeit. Der Aufsichtsrat hafte nur dann, wenn er seine Kontrollfunktion nicht wahrnehme und dies nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Zudem sei es üblich, dass Gesellschafter für ihre Aufsichtsräte eine Organ- oder Manager-Haftpflichtversicherung (D&O-Versicherung) abschließen. mps

DRK-Einsatzfahrzeuge mit Navigation

Alle Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes im DRK Kreisverband Müllheim e.V. sind mit einem GPS-System ausgestattet. Selbst Ersatzfahrzeuge und Krankenwagen, die nur in Ausnahmefällen zu Notfällen entsandt werden, verfügen über ein Navigationssystem.

Rettungswagen und Notärzte auf den Rettungswachen in Bad Krozingen, Kandern und Müllheim halten die gesetzliche Hilfsfrist

ein. „Wenn es um Menschenleben geht, darf an solchen wertvollen Hilfsmittel nicht gespart werden – das sind wir den Notfallpatienten schuldig.“ so Rettungsdienstleiter Bernd Lais.

Von großem Vorteil ist auch, dass unsere langjährigen Mitarbeiter über umfangreiche Ortskenntnisse ihres Einsatzgebietes verfügen. Neue Mitarbeiter werden über einen längeren Zeitraum umfangreich eingearbeitet.

Auch das DRK Müllheim fordert eine landeseinheitliche Regelung bei der Ausstattung der Einsatzfahrzeuge mit Navigationssystem. Unabdingbar ist auch eine Fahrzeugortung, damit der Disponent auf der Rettungsleitstelle jederzeit den aktuellen Standort aller Rettungsfahrzeuge optisch angezeigt bekommt. Was im Speditionsgewerbe längst alltäglich ist, muss für die Rettungsdienste zum Standard werden und zur DIN-Ausstattung gehören. ■

Frau und Rente

Am Donnerstag, 11. April, informiert die Agentur für Arbeit Freiburg zum Thema „Frau und Rente“. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Raum A007 des Berufsinformationszentrums (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Themen sind Erziehungs- und Pflegezeiten, Mini-Midi-Jobs und ihre jeweilige Auswirkung auf die Höhe der Altersbezüge sowie die Möglichkeiten, Rentenansprüche aufzustoßen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. ■

Anmeldung für die Zukunftswerkstatt

Fortsetzung Titelseite...

Die ergriffenen Maßnahmen sollen die drei wichtigsten Felder des Klimaschutzes umfassen: Energieeinsparungen auf der Verbraucherseite, Effizienzsteigerungen in der Energieerzeugung und Substitution fossiler Energieträger durch den Einsatz erneuerbarer Energien. Das Konzept dient als Vorbereitung für eine grundlegende und nachhaltige Modernisierung der kommunalen Energie-Infrastruktur.

Themen wie Abfall, Abwasser und insbesondere die Mobilität werden aber ebenso berücksichtigt und bewertet.

Klimaschutz aktiv mitgestalten Zentraler Bestandteil der Konzeptarbeit wird die Beteiligung der Öffentlichkeit sein. Verschiedenste lokale Akteure und die Bürgerschaft sind daher eingeladen, den Prozess aktiv mitzugestalten und Ideen einzubringen. Vorgeesehen sind 2 Zukunftswerkstätten mit folgenden Leitfragen: Welche Themen im Bereich Klimaschutz brennen den Bürgern unter den Nägeln? Wer sind die maßgeblichen Akteure in der Umsetzung? Wie und wo wollen sich die Bürger direkt einbringen? Die Zukunftswerkstätten werden durch

einen neutralen „Klimacoach“ moderiert und durch die fachliche Expertise der badenova Klimaschutzberater begleitet.

Die erste Zukunftswerkstatt zu diesem Thema findet am Samstag, den 27. April 2013, von 9.00 bis 13.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Die gesamte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

Für die Teilnahme an der Veranstaltung bitten wir Sie um Ihre Anmeldung bis zum 22.04.2013 bei der Stadtverwaltung, Hr. Tschernich, Tel: 07631 – 791-214, Email: marco.tschernich@neuenburg.de.

Notfallschutzratgeber zum KKW Fessenheim liegt aus

Die Broschüre „Notfallschutz – Ein Ratgeber für die Bevölkerung“ mit Informationen über Schutzmaßnahmen im Falle eines Unfalls im grenznahen Kernkraftwerk Fessenheim, herausgegeben vom Regierungspräsidium Freiburg, liegt im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein aus. Auch ist der Notfallschutzratgeber auf der Homepage des Regierungspräsidiums Freiburg, www.rp-freiburg.de, eingestellt. ■

E-Bikes in den Stadtteilen

Mit dem E-Bike im April und Mai ab Grifflheim und im Juni und Juli ab Steinstadt unterwegs sein. Mit schicken E-Bikes durch die Stadt zu radeln, Berge durch die elektrische Unterstützung „glätten“ oder den persönlichen Radius Dank dieser neuen Technologie erweitern: Das sind nur einige Vorteile der „Öko-Stromer“ von denen im April und Mai zwei Stück für die Grifflheimer Bürgerinnen und Bürger sowie Touristen auf der Ortsverwaltung zur Verfügung stehen. Reservierungen nimmt die Ortsverwaltung Grifflheim gerne telefonisch unter 07634/22 40 entgegen. Von Juni bis Juli sind sie dann in Steinstadt verfügbar und können ebenfalls über die Ortsverwaltung reserviert werden (Telefon 07635/1087). Die Rahmenbedingungen zur kostenlosen Leihe finden Sie auch im Internet unter www.neuenburg.de.

Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 17.04.2013 und am 08.05.2013 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuerer@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Samstag, 13. April, zu einem Halbtagesausflug zur Kirschblüte ins Eggenertal ein. Zu Kaffee und Kuchen wird im Schloss-Stüble auf Schloss Bürgeln eingekehrt. Der Ausflug wird von Ehrenamtlichen des DRK begleitet. Die Teilnehmer werden ab ca. 13.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte
Stadt Neuenburg am Rhein

Europäische Brückenstadt

www.neuenburg.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Historischer Stadtrundgang
Auf den Spuren der Neuenburger Stadtgeschichte

Europäische Brückenstadt

www.neuenburg.de

Ab sofort sind im Rathaus die Neuauflagen folgender Flyer kostenlos erhältlich: „Historischer Stadtrundgang“, „Museum für Stadtgeschichte“, „Die Neuenburger Brunnen“ und „Führungen 2013“.

Jahresrechnung: gute Ergebnisse erwartet

Die Jahresrechnung 2012 steht zwar erst in der letzten Sitzung vor der Sommerpause auf der Tagesordnung des Neuenburger Gemeinderats, Fachbereichsleiter Peter Müller gab dennoch in der jüngsten Sitzung einen Überblick über den Haushaltsvollzug 2012. „2012 wird ein gutes Ergebnis“, lautet das Fazit von Müller, nachdem er die vorläufigen Zahlen vorgestellt hatte.

Auf der Einnahmeseite des Verwaltungshaushalts stiegen die Gewerbesteuererinnahmen um 1,5 Millionen Euro von 4,6 Millionen auf rund 6,1 Millionen Euro. Auch beim Einkommenssteueranteil verzeichnete die Stadt Neuenburg ein Plus von 310.000 Euro. Die Schlüsselzuweisungen stiegen um 420.000 Euro und beim Finanzaus-

gleich flossen gleich 620.000 Euro mehr vom Land in die Stadtkasse. Dies vor allem wegen der Zuweisungen für den Ausbau der Kindertagesstätten. Insgesamt habe die Stadt voraussichtlich Mehreinnahmen von rund 2,5 Millionen Euro. Beim Vollzug des Vermögenshaushaltes geht Müller nur von unwesentlichen Veränderungen aus. Durch die Mehreinnahmen im Verwaltungshaushalt konnte auf die geplante Darlehensaufnahme von 670.000 Euro ebenso verzichtet werden wie auf die Rücklagenentnahme von 361.400 Euro. Im Gegenteil können sogar rund 600.000 Euro der allgemeinen Rücklage zugeführt werden. Diese erhöht sich damit auf rund 1,4 Millionen Euro. Die Mehreinnahmen kompensieren auch die geringeren Grundstückserlöse von rund einer

Million Euro. Müller rechnet damit, dass die Erlöse aus Grundstücksverkäufen im Baugebiet „Malzacker Ost“ in Steinstadt in den Jahren 2013 und 2014 fließen werden. Darüber hinaus gab der Fachbereichsleiter einen Einblick in den Vollzug des aktuellen Haushaltsplans für 2013. Derzeit lägen die Gewerbesteuererinnahmen und der Einkommenssteueranteil der Gemeinde jeweils rund 200.000 Euro über dem Planansatz. Dagegen stehen rund 50.000 Euro Mehrausgaben bei der Kreisumlage. Ansonsten entwickle sich der Haushalt 2013 planmäßig. Stadtrat Gerhard Speck findet das Ergebnis „mehr als erfreulich“. Dies bestärke einen in der Gemeinderatsarbeit und man sei sicherer, wenn Entscheidungen zu treffen seien. mps

Kitas gestalten Nistkästen: Beitrag zum Artenschutz und zur Nachhaltigkeit

Schon in den vergangenen Jahren haben sich die Neuenburger Kindertagesstätten an verschiedenen Kreativaktionen beteiligt, die durch den Fachbereich Lebenswerte Stadt der Stadtverwaltung initiiert wurden. Hierzu zählten die Aktionen „Neuenburger Fische“ (2006) und „Neuenburger Schmetterlinge“, (2008) „Mittelaltertag“

(2010) und verschiedene Ausstellungen mit Bildern von Kindergartenkindern. Im Frühjahr 2013 beschäftigen sich über 460 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren mit dem Bemalen und Aufhängen von Nistkästen.

Die kleinen Nistkästen wurden von den Behindertenwerkstätten in Herten hergestellt. Die Bemalung der Häuschen übernehmen die Kinder.

In den Ortsteilen Grißheim, Zienken und Steinstadt wie auch in Neuenburg am Rhein werden die niedlichen Nistkästen in der Zeit vom 8. - 11. April aufgehängt und sind bis Ende September zu bewundern. Die Kästen bilden bunte Farbtupfer im Ortsbild. Im Herbst nimmt jedes Kind seinen selbst bemalten Nistkasten mit nach Hause und kann ihn auf dem Balkon oder im Garten aufhängen.

Auf diese Weise möchte die Stadtverwaltung schon die Kleinsten mit dem Thema des Artenschutzes und dem grundlegenden Wert der

Nachhaltigkeit in Kontakt bringen. Die Pädagoginnen in den Kindergärten und in der Grundschulförderklasse werden die Aktion mit besonderen Angeboten in diesem Themenfeld begleiten. Dieses Projekt versteht sich weiterhin als Beitrag zum Aktionsschwerpunkt Biodiversität im Rahmen des grenzüberschreitenden Gerplans. Die Heimat- und Brauchtumsvereine in den Ortsteilen Grißheim und Steinstadt unterstützen die Einrichtungen beim Aufhängen der Nistkästen. Das Projekt wird durch die Stiftung der Sparkasse Markgräflerland mit einer Spende unterstützt. ■



Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

79 Jahre: Peter Riedel
Kreuzackerweg 13

84 Jahre: Lilli Fotteler
Martha-Fuchs-Weg 15

76 Jahre: Franz Kriegelstein
Zähringerstr. 42

71 Jahre: Marlies Chmiel
Schubertweg 1

86 Jahre: Hilda Kummer
Tulpenstr. 11

76 Jahre: Siglinde Schmidt
Speckwinkel 12

73 Jahre: Helmut Brandner
Sägeweg 2

70 Jahre: Klaus Ernst Land
Freiburger Str. 12b

74 Jahre: Gertrud Wintermeier
Sägeweg 7

73 Jahre: Heinz Grozinger
Im Mühleköpfe 10

76 Jahre: Ewald Rueb
Werner-v.-Siemens-Str. 7a

74 Jahre: Gertraut Häringer
Beethovenstr. 5

71 Jahre: Horst Trefzer
Birkenstr. 18

Grißheim:

76 Jahre: Gisela Späth
Amselweg 6

73 Jahre: Margarete Fesenmeier
Luginslandstr. 5

70 Jahre: Helge Martin
Zollstr. 23b

92 Jahre: Frieda Diring
Rheinstr. 64

83 Jahre: Anneliese Famulla
Rheinstr. 65

Steinstadt:

72 Jahre: Katharina Mayer
Bachweg 2

75 Jahre: Irene Streicher
Burgunder Str. 6

73 Jahre: Maria Luise Keßler
Johanniterallee 11

71 Jahre: Traute Freuches
Baslerköpfe 403

Zienken:

86 Jahre: Kurt Lämmlin
Alte Landstr. 6

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Apothekenbereitschaft – Nachtdienst

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken beginnt um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am darauf folgenden Tag.

Samstag, 06.04.2013

Rats-Apotheke,
Bad Krozingen, Lamplatz 11,
Tel. 07633/3790

Sonntag, 07.04.2013

Markgrafen-Apotheke,
Badenweiler, Waldweg 2,
Tel. 07632/376

Montag, 08.04.2013

Apotheke am Bahnhof,
Bad Krozingen, Bahnhofstr. 6,
Tel. 07633/4747

Dienstag, 09.04.2013

Linden-Apotheke,
Buggingen, Breitenweg 10a,
Tel. 07633/3978

Mittwoch, 10.04.2013

Flora-Apotheke,
Müllheim, Hauptstr. 123,
Tel. 07631/36340

Donnerstag, 11.04.2013

Schwarzwald-Apotheke,
Bad Krozingen, St. Ulrich-Str. 2,
Tel. 07633/92840

Freitag, 12.04.2013

Apotheke am Schillerplatz,
Müllheim, Werderstr. 23,
Tel. 07631/12775

Mit Erfolg zurück in den Beruf

Am Dienstag, 16. April, informiert Elsa Moser zum Thema „Erfolgreich wiedereinstiegen“. Die Veranstaltung beginnt um 9.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen und Männer, die nach der Familienphase oder der Pflege von Angehörigen den beruflichen Wiedereinstieg vorbereiten. Interessentinnen erhalten Tipps zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf, zur Situation auf dem regionalen Arbeitsmarkt, welche grundsätzlichen Anforderungen Bewerberinnen im Wettbewerb um Arbeitsplätze mitbringen müssen und wie die Agentur für Arbeit mit ihrem Service- und Förderangebot den beruflichen Wiedereinstieg unterstützen kann. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Vormittagskurs Pflegehilfsdienst-Ausbildung

Das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Müllheim e.V. bietet einen Vormittags-Kurs zum Pflegehelfer/in an. Info-Termin Mo, 10.04. von 9.00 – ca. 11.00 Uhr, Rotkreuzhaus Moltkestr. 14a in Müllheim. Um eine Anmeldung zum Info-Termin über die DRK-Service-Zentrale, Telefon 07631/1805-0 wird gebeten.

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 11. April, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Die Neuenburger Autorin Angelika Lais begibt sich auf mittelalterliche Zeitreise mit ihrem zweiten historischen Krimi „Die schwerste aller Sünden“.

Neuenburg am Rhein 1342: Die Idylle trägt in der kleinen, aufstrebenden Stadt am Rhein. Gräber werden geschändet, zwei Männer ermordet und ihre Leichen verschwinden. Was geht hier vor und gibt es einen Zusammenhang mit dem Verschwinden ihres Schwagers Paul. Die Suche nach den Antworten auf diese Fragen bringt die Hebamme Philomela in tödliche

Gefahr... Am Mittwoch, 10. April 2013, 19.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek Neuenburg am Rhein eine mittelalterliche und unterhaltsame Zeitreise für alle Sinne statt. Die Autorin Angelika Lais mit ihrem neuen historischen Krimi „Die schwerste aller Sünden“ steht dabei im Mittelpunkt. Musikalisch umrahmt wird die Autorenbegegnung durch Bernd Maier, Musiker des Ensembles „Freiburger Spielleyt“. Er wird mit seinen historischen Instrumenten wie Drehleier, Dudelsack und Schalmei weitere mittelalterliche Atmosphäre schaffen. Eintritt frei.



Bürgermeisterländerspiel Deutschland gegen Slowenien in Pfaffenweiler

Am Donnerstag, dem 09.05.2013, trifft die Bürgermeisternationalmannschaft Deutschlands in Pfaffenweiler auf Slowenien. Das Länderspiel ist der Höhepunkt einer großen Veranstaltung zu Gunsten des SOS Kinderdorfes in Sulzburg.

Das Rahmenprogramm beginnt um 11.00 Uhr mit dem Empfang der slowenischen und deutschen Bürgermeister am Rathaus Pfaffenweiler. Ab 12.00 Uhr fährt das badenova-Bähnle im 20-Minuten-Takt vom Parkplatz der Batzenberghalle durch Pfaffenweiler und die Reben. Zur gleichen Zeit beginnt der Tag der offenen Baustelle „Batzenberghalle“. Das Planungsbüro Carrè wird interessierten Bürgern und Gästen einen Einblick in die Gesamtplanung und den Baustand geben. Die neuen Räumlichkeiten werden im Rohbau zu sehen sein.

Ebenfalls ab 12.00 Uhr nutzen einige Autohersteller wie Audi, BMW, Mercedes und Opel diesen Tag, um den zahlreichen Zuschauern ihre neuesten Modelle vorzustellen. Um 13.30 treffen im Vorspiel die D-Jugend-Mannschaften von Pfaffenweiler und Buggingen/Grißheim aufeinander. Eine Stunde später prüft die C-Jugend-Mannschaft des VfR Pfaffenweiler den Favoriten aus Au-Wittnau. Ab 15.15 Uhr wird der bekannte und beliebte Sportreporter Frank Rischmüller von baden.fm die Stadionansage und die Moderation des Nachmittags übernehmen, derweil sich die kleinen und großen Kinder im eigens aufgebauten Spiele-Land mit

Hüpfburgen, Kinderschminken, Piratenschiff und sonstigen Attraktionen vergnügen können. Die Cheerleader der FT 1844 Freiburg werden die Zuschauer ab 15.30 Uhr mit Ihren Vorführungen begeistern. Um 16.00 Uhr wird schließlich das erste Bürgermeisterländerspiel auf südbadischem Boden angepfiffen. Mit Slowenien kommt ein Nationalteam, das bei der Europameisterschaft für Aufsehen sorgte und den Mitfavoriten Italien mit einem 2:2 an den Rand einer Niederlage brachte. Die deutsche Mannschaft um Teamchef Joachim Schuster und Teamcoach Dieter Hahn wird aber alles daran setzen, dieses historische Spiel zu gewinnen. 20 Nationalspieler aus dem gesamten Bundesgebiet werden ihr Bestes geben. Die obligatorische Pressekonferenz wird bei gutem Wetter unter freiem Himmel stattfinden und von Frank Rischmüller geleitet. Man darf gespannt sein, welche brisanten Fragen er den Verantwortlichen der beiden Nationen stellt. Natürlich wird dieser Länderspieltag in vielfacher Weise von den Vereinen Pfaffenweilers unterstützt. Ob Männergesangverein, Handharmonikaverein, Batzenberger Winzerkapelle, VfR, TV Pfaffenweiler oder die „Schnecke-Bläser“, alle machen mit.

Ein weiterer Höhepunkt wird das abendliche Konzert mit der slowenischen Oberkriegergruppe „Ansambel Zupan“ sein. Um 19.00 Uhr ist Einlass in die Batzenberghalle. Freuen Sie sich mit uns auf eine typische slowenische Volksmusik in den Spuren der Familie

Avsenik. Das Konzert beginnt um 20.30 Uhr. Abgerundet wird dieser Länderspieltag mit einer traditionellen slowenischen Mitternachtsuppe, die in einer Feldküche von 1830 gekocht und von einem Bürger aus Pfaffenweiler mit slowenischen Wurzeln gesponsert wird. Wir freuen uns auf die europäische Begegnung mit Slowenien und laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinden zu dieser Veranstaltung mit freiem Eintritt ein. Lediglich die Sitzplätze auf der eigens für dieses Länderspiel aufgestellten Tribüne kosten 10 Euro. Karten sind im Vorverkauf im Clubheim des VfR Pfaffenweiler, im Pfaffenweiler Weinhaus und auf den Rathäusern in Au, Buggingen und Neuenburg am Rhein erhältlich.



Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, 7. April, 15.00 Uhr. Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Schiffmühle bei Neuenburg am Rhein

Den Nachweis mindestens einer Schiffmühle in Neuenburg, verdanken wir einem Inserat in der „Baseler Zeitung“ vom 11. Februar 1832.

Schon seit dem frühen Mittelalter wurden auf dem Oberrhein Schiffmühlen betrieben. Die Strömung sorgte für einen bedächtigen, aber doch beständigen Antrieb der Mahlwerke. Im Dreischichtbetrieb liefen deren Mühlsteine oft rund um die Uhr. Um das Jahr 1850 zählte man zwischen Basel und Koblenz noch etwa 60 dieser auf dem Strom vor Anker liegenden Kraftwerke. Im Zuge der Rheinregulierung verschwanden sie dann nach und nach, unter anderem auch deshalb, weil sie ein Hindernis für die aufkommende Großschiffahrt darstellten. In der Abbildung sehen Sie die Schiffmühle von Minden an der Weser, fotografiert von Günter Tuennes.

Bruno Haase

Im Folgenden ist die originale Annonce der „Baseler Zeitung“ abgedruckt:

„Bei Neuenburg am Rhein, im Großherzogtum Baden ist eine dort im Strom angebrachte, erst



Anno 1829 ganz neu erbaute, auf zwei authentischen Fahrzeugen stehende, 80 französische Schuh lange und 36 breite¹, Schiffmühle, welche sich im besten Gange befindet, aus freier Hand zu verkaufen. Dieselbe besteht aus zwei Mahlgängen und einer Rennlen², ist mit extra guten Steinen, so wie allem Zubehöre, alles in brauchbarem Zustande, aufs Zweckmäßigste eingerichtet und könnte bis Ende nächsten Märzmonat, oder

je nachdem sich Liebhaber zeigten, noch früher abgetreten werden. Ihre dermaligen Eigentümer würden solche ohne anders behalten, wenn sie nicht durch die Unbeständigkeit des Flussbetts im Neuenburger Bann, gar zu öftern kostspielige Veränderungen damit ausgesetzt und die anfänglich benutzte feste Stelle durchaus verloren gegangen wäre. Damit aber ein künftiger Inhaber diesem entoben sein möge, wollten die jetzigen Be-

sitzer gerne um die Erlaubnis von der resp. Landesobrigkeit anhalten, dieses Werk, welches stromauf- und stromabwärts bewegt werden kann, an jeden wünschbaren andern und bessern Uferplatz der Großherzoglich-Badischen Staaten verlegen zu dürfen, wo man dann versichert ist, daß es weit mehr als jede Landmühle mahlen würde, auch machen sie sich verbindlich die Mühe bei geeigneter Wasserhöhe auf eigene Kosten dahin zu befördern. Der Anschlagpreis sowohl als die übrigen Bedingnisse werden möglichst billig sein und ist sich für die Beaugenscheinung sowohl als das Weitere hierüber in besagtem Neuenburg an Schiffermeister Ignaz Studer, oder auch in Nr. 111 in Kleinbasel anzumelden.“

¹ (ca. 26 x 12 Meter),
² Rennlen = Putzmühle für Dinkel, Hafer, Gerste, das Korn aus der Hülse lösen, entspelzen

ELSTER: Seit wenigen Tagen kann mit den ersten Einkommensteuerbescheiden gerechnet werden

Die Finanzämter starten in diesen Tagen mit der Veranlagung der Einkommensteuer für das Jahr 2012.

Wie im Vorjahr waren Arbeitgeber, Versicherungen und andere Institutionen gesetzlich verpflichtet, die für die Finanzämter in dem abgelaufenen Kalenderjahr wichtigen Daten zum 28. Februar bundesweit einer zentralen Stelle elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sobald diese Daten den Finanzämtern vorliegen, wird dort mit der Bearbeitung der bereits vorliegenden Steuererklärungen begonnen.

„Wer bereits bei der Abgabe seiner Steuererklärung wissen möchte, ob und in welcher Höhe mit einer Erstattung zu rechnen ist, sollte ELSTER – die Elektronische Steuererklärung – nutzen und seine Steuererklärung auf elektronischem Weg beim Finanzamt einreichen.“ Dies sagte Finanzminister Dr. Nils

Schmid am 21. März 2013.

Wer ELSTER verwende, habe auch sonst viele Vorteile, fuhr der Minister fort. Das Programm überprüfe unter anderem die eingegebenen Daten auf Plausibilität und vermeide dadurch Eingabefehler und Rückfragen der Finanzämter. Ferner lägen die Daten der Finanzverwaltung in elektronischer Form vor, was insgesamt das ganze Verfahren beschleunige.

Anwender, die sich vorher im Online-Portal (<https://www.elsteronline.de>) registrieren lassen, erhalten ein elektronisches Zertifikat, mit dem es möglich ist, Steuererklärungen und Steueranmeldungen elektronisch zu unterschreiben. Die Steuererklärung ist dann mit der elektronischen Übermittlung abgegeben. In Verbindung mit der elektronischen Lohnsteuerkarte ist so in einer Vielzahl von Fällen die papierlose Erklärungsabgabe möglich. Denn ELSTER-Nut-

zer brauchen gesetzlich nicht zwingend einzureichende Belege dem Finanzamt nur auf Anforderung vorzulegen.

Die Teilnahmequote an ELSTER hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht. Im vergangenen Jahr gaben bereits knapp die Hälfte aller Bürgerinnen und Bürger des Landes

ihre Einkommensteuererklärung elektronisch ab.

Die Steuerverwaltung stellt zur elektronischen Übermittlung der Steuererklärung ihr Verfahren ELSTER kostenlos zur Verfügung. Nähere Informationen hierzu finden Sie auch unter <https://www.elster.de>.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Sparen Sie mit Ökostrom – individuelle Beratungen in Steinstadt. Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova und lassen Sie sich Ihre Ersparnisse durch den Wechsel zu badenova Ökostrom

berechnen. Frau Sütterlin steht Ihnen für ein persönliches Beratungsgespräch immer dienstags nach Vereinbarung zur Verfügung.

Ihren persönlichen Termin vereinbaren Sie unter der kostenlosen Servicenummer 0800 279 10 10 www.badenova.de/neuenburg Unsere Beraterin Frau Monika Sütterlin freut sich auf Sie.

Neue Werbeagentur in der Stadt

Die Firma „ms Agentur – Werbemittel pur!“ eröffnet die neuen Geschäftsräume in Neuenburg am Rhein. Am Freitag, 12.04.2013, sind alle Interessierten von 13.00 - 18.00 Uhr eingeladen, sich bei einem Gläschen Sekt ein Bild vor Ort zu machen und sich über die Dienstleistungen zu informieren. Isabelle Schneider (Art Director print & online) und Marco Schneider (Firmengründer/Inhaber) freuen sich auf viele Gäste. ms Agentur – Werbemittel pur! entwickelt kluge Designkonzepte und nachhaltige Werbestrategien, visualisiert diese firmenspezifisch und liefert die dazugehörigen Werbemittel. Vom T-Shirt Druck & Stick über individuelle Werbematerialien bis hin zur Außenwerbung bringt die Agentur viele Marken zum Strahlen. Weitere Informationen und Anfahrtsplan unter: www.ms-agentur.com

Thementag für Zahntechniker

Die Freiburger Meisterschule im Zahntechnik-Handwerk an der Gewerbe Akademie lädt für Samstag, 27. April von 10.00 bis 14.00 Uhr zu einem Themen-Infotag rund um „Brückentechnik“ ein. Informiert wird über die Planung der Arbeit, die ästhetischen Anforderungen, die Vielfalt der Konstruktionsmöglichkeiten bis hin zur Durchführung dieser komplexen Arbeit im Prüfungsablauf. Der Themen-Infotag erfolgt im Rahmen der Meistervorbereitungskurse, die jetzt für die Zahntechniker auch in Teilzeit möglich sind. Mit weiteren Infotagen will man bei der Planung der individuellen Meistervorbereitung Unterstützung anbieten und einmal im Monat zu einem speziellen Thema informieren.

Auch werden an diesen Tagen Fragen zu den Schwerpunkten des Kurses, zu Bewertungskriterien einer Arbeit sowie funktionellen und ästhetischen Anforderungen beantwortet. Die Veranstaltung findet im Bildungszentrum für Zahntechnik an der Gewerbe Akademie Freiburg, Raum Schauinsland und Zahnlabor 2 statt. Eine Anmeldung unter Telefon 0761 1525067 oder E-Mail: i.poepplmann@wissenhoch-drei.de ist erforderlich. Weitere Informationen gibt es auch unter www.bildungszentrum-zahn-technik.de.

Neuenburger Marktleute: die Gärtnerei Kirner

Die Frage, was man heute kochen könnte, löst sich schnell, wenn man an den Marktstand der Gärtnerei Kirner aus Umkirch tritt. Obst, Gemüse und Kräuter stehen hier in einer solchen Vielfalt zur Auswahl, dass man förmlich die Ratatouille, die Minestrone oder die Gemüselasagne schon vor sich sieht. Oder vielleicht ein Omelett aus den ebenfalls hier erhältlichen Eiern mit schön viel Kräutern drauf?

Viele der angebotenen Produkte ziehen die Kirners in ihren eigenen Gewächshäusern mit 600 Quadratmeter Fläche oder im Freiland mit einem Hektar Anbaufläche, anderes kommt aus dem regionalen Großhandel.

Eine Spezialität an diesem Stand sind die küchenfertig geputzte und geschnittene Gemüsemischung und die küchenfertigen gemischten Blattsalate, die morgens vor der Abfahrt frisch zubereitet werden. „Das spart beim Kochen Arbeit und wird von den Kunden sehr geschätzt“, sagt Ingeborg Kirner, die ihren Mann Josef mittwochs und samstags auf den Neuenburger Markt begleitet. Seit 1986 gehö-



ren sie zur Neuenburger Marktgemeinschaft. Mit dem Wechsel des Standorts vom Stadthaus zum Rathausplatz sind sie sehr zufrieden.

„Es kommt einfach mehr Laufkundschaft“, sagt Josef Kirner. In seiner Gärtnerei in Umkirch hat er auf 6000 Quadratmetern

Schnittlauchfelder angelegt. Das schmackhafte, zarte Küchenkraut liefert er von März bis Oktober in großen Mengen frisch an Großhändler und Gastronomen in der Region. Und natürlich kann man es auch am Marktstand in kleinen Sträußchen kaufen.

Energieberatung

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein bietet einen umfassenden Energieberatungsservice für Bürger, Bauherren und Hausbesitzer. Guido Lemke, Gebäudeenergieberater, berät Sie kostenlos bei allen Fragen rund um das Thema Energieeinsparung, Sanierungsmöglichkeiten und Energiemanagement. Auch bei Fragen zu energiesparenden Kleingeräten (z.B. beim Kauf eines neuen Kühlschranks, einer Waschmaschine, etc.) steht er für Sie immer mittwochs zwischen 16.00 und 18.00 Uhr im Rathaus zur Verfügung.

Termine aktuell

Freitag, 05.04.,
 20.15 Uhr Der besondere Film: Les Misérables, Kino im Stadthaus

Samstag, 06.04.,
 20.00 Uhr Offenes Liedersingen, Gesangverein Eintracht Griefheim, Gasthaus Kreuz

Sonntag, 07.04.,
 15.00 Uhr Stadt- und Museums-

european energy award

Den Termin für ca. 30 minütigen Energieberatungen können Sie telefonisch oder per E-Mail bei Marco Tschernich, Telefon: 07631/791-214, marco.tschernich@neuenburg.de, oder persönlich im Bürgerbüro des Rathauses vereinbaren.

Ebenso halten wir umfangreiches Infomaterial zu allen Energiethemen in Form von Broschüren und Flyern kostenlos in der Stadtverwaltung für Sie bereit.

führung, Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz

Termine außerhalb
 Samstag, 06.04., 14.00 bis 16.30 Uhr: Kinderkleidermarkt, Malteserhalle in Heitersheim

Samstag, 06.04., 9.00 bis 13.30 Uhr: Kuchenverkauf zu Gunsten Tierhilfe Spikyranch e.V. in der ZG Raiffeisen Müllheim

Neue Rufnummern beim Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat seine Dezernate „Bau und Umwelt“ und „Ländlicher Raum“ neu zugeschnitten. So erhält unter anderem der Fachbereich Brand- und Katastrophenschutz neue Telefonnummern. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereichs Brand- und Katastrophenschutz sind ab 15. April 2013 unter folgenden Durchwahlnummern zu erreichen:

0761 2187-
 5200: Fachbereichsleiter Peter Meyer
 5210: Kreisbrandmeister Alexander Widmaier
 5212: Anja Gutjahr
 5213: Sabine Pfändler
 5220: Kathrin Hummel
 5221: Thomas Elsässer
 5299: Fax Brand- und Katastrophenschutz

Neue Kurse der REGIO-Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721.

Yoga zum Tagesanfang / Hatha-Yoga

Yoga ist mehr! Ankommen in Körper, Geist und Atem! Yoga-Übungen machen uns unseren Körper bewusster, schulen unsere Achtsamkeit auch im Alltag und wir erfahren neue Energie aus tiefer, entspannter Atmung. Yoga ist für alle Altersstufen eine Bereicherung. Der Kurs unter Leitung von Karin Irene Schmidt umfasst 8 Termine, beginnt Donnerstag, 11. April und findet jeweils donnerstags

Antlitzdiagnostik für Schüssler Salz Nr. 8 und Nr. 9 - Vortrag

Natrium Chloratum und Natrium Phosphoricum / Nährstromförderung und Entsäuerung, Wasserbindung und Metabolismusmittel. Die beiden Mittel werden häufig bei Krankheiten im rheumatischen Formenkreis eingesetzt. Die Heilpraktikerin Sabine Schade erklärt die Sonnerschau und was Schüssler Salz Nr. 8 und Nr. 9 so alles kann. Nach dem Vortrag bleibt genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Die Veranstaltung findet Donnerstag, 11. April von 19:00 - 20:30 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt. Kursnr. 510162

Deutsch als Fremdsprache - Kursstufe A1

Kleingruppe von sechs Personen. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die über keine oder sehr geringe Deutschkenntnisse verfügen. Im Kurs wird ein Grundwortschatz für die Verständigung im Alltag mit der dazugehörigen Grammatik vermittelt. Der Kurs umfasst 12 Termine, beginnt Montag, 15. April unter Leitung von Anna Meier und findet jeweils montags von 18:30 - 20:00 Uhr in der Zähringerschule statt. Kursnr. 507110

Nordic Walking Rücken-Fit - Kursniveau: mittleres Tempo

Für Personen mit Rücken- und Nackenbeschwerden. Allein das regelmäßig durchgeführte Nordic Walking mit einer entsprechenden Technik führt bei vielen Menschen zu einer Besserung ihrer Beschwerden. Im Kurs werden zusätzlich Übungen zur Kräftigung, Lockerung und Dehnung der

Muskulatur gezeigt und durchgeführt. Die Kursteilnehmer/innen erhalten einen Plan mit spezifischen Übungen für das selbstständige Trainieren. Grundkurs/Erfahrung mit Nordic-Walking wünschenswert. Der Kurs umfasst 10 Termine, beginnt Donnerstag, 11. April unter Leitung von Dipl. Sportlehrer Thomas Weiß und findet jeweils donnerstags von 17:00 - 18:30 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz beim Trimm Dich Pfad. Kursnr. 510193

Fotospaziergang in Neuenburg am Rhein mit anschließender Bildbesprechung

Dieses Angebot richtet sich an alle, die Spaß am Fotografieren haben, sich alleine aber nicht auf den Weg machen, sich sonst keine Zeit dafür nehmen können oder das einfach schon immer mal machen wollten. In einer kleinen Gruppe von maximal fünf TeilnehmerInnen werden Sie Neuenburg am Rhein aus einer neuen Perspektive kennenlernen und neu erleben - dabei vielleicht sogar mit einem „tollen“ Licht. Es ist gleichgültig, ob Sie eine Kleinbildkamera oder eine digitale Spiegelreflex haben - nur Grundkenntnisse der Kamera und deren Handhabung sollten vorhanden sein. Dabei gibt die Kursleiterin Susanna Hiss Tipps zu: Motivfindung, Motive „in Szene setzen“, Bildaufbau und -gestaltung. Ganz individuelle nach den Bedürfnissen jedes Einzelnen. Im Anschluss werden nach jedem Spaziergang die „geschossenen“ Fotografien gemeinsam begutachtet und besprochen. Diese „Nachbesprechung“ findet im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt. Das Seminar findet am Samstag, 13. April von 16:00 - 19:00 Uhr statt. Treffpunkt: Eingang Rathaus, Neuenburg am Rhein. Kursnr. 508111

Aufsatzkurs mit Rechtschreibtraining - Lernhilfe für Kinder der 2. bis 5. Klasse.

Aufsatz schreiben ist oft mit Problemen verbunden. Es wird kein Anfang gefunden, die Spannung fehlt oder alles kommt durcheinander. In diesem Kurs lernen die Kinder die allgemeine Aufsatzgliederung und wie sie sich besser ausdrücken können. Es werden Bildergeschichten beschrieben, Erlebnisafsätze und Fantasiegeschichten... geübt. Das Erlernen einiger Rechtschreibregeln und die Interpunktion kommen dabei auch noch zum Ein-

satz. In der kleinen Gruppe (max. sechs Teilnehmer) können die Kinder individuell gefördert werden. Der Kurs umfasst 6 Termine, beginnt Dienstag, 16. April und findet unter Leitung von Heike Gmirek-Stump jeweils dienstags von 15:30 - 16:15 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kurs-



Kleine Elternschule

Wir laden Sie herzlich zur „kleinen Elternschule“ ein. Das diesjährige Thema „So lernen Kinder - vom Krabblen zum Schulanfänger / Kinder in ihrer Lernentwicklung von 0 - 6 Jahren spielend fördern“ richtet sich an Mütter, Väter und Großeltern von Kindern, sowie an andere Erwachsene, die an der Erziehung von Kleinkindern interessiert sind. Was Kinder zum Lernen brauchen, bringen sie selbst mit: eine gute Portion Neugier, Tatendrang, Experimentierfreude und Durchhaltevermögen. Ihr Gehirn entwickelt sich in einem ungeheuren Umfang und verarbeitet alle Erfahrungen, die sie machen. Dabei lernen sie ständig. Eltern können viel tun, um diese Lernprozesse zu unterstützen. Dazu bedarf es keiner komplizierten Lernprogramme, jedoch Informationen darüber, wie die Lernentwicklung in den ersten sechs Lebensjahren verläuft

raum statt. Kursnr. 507106

Das Buch des Monats - Über Bücher sprechen

Die Reihe der literarischen Häppchen in der Stadtbibliothek wird am Mittwoch, 17. April, 19.00 Uhr fortgeführt. In lockerer Runde wird das Buch „Die Eleganz des Igel“ von Muriel Barbery vorgestellt. Der Roman wurde mit dem Prix des Libraires 2007 ausgezeichnet. Kleine Geschmacksproben aus Küche und Keller begleiten den Abend. Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten. Kursnr. 501192

Schwimmen für Vorschulkinder, 2 x bis 3 x wöchentlich - Crashkurs vor der Sommerpause
Empfohlenes Alter ca. 6 Jahren (nicht unter 5 Jahren!). Der letzte Schwimmkurs vor der Sommerpause beginnt am Montag, 29. April um 13.00 Uhr, umfasst 14 Termin und findet unter Leitung von Rainer Kraus im Neuenburger Hallenbad statt. Kursnr. 510188

und wie man sie im Familienalltag optimal fördern kann. Verständlich sprechen, differenziert Dinge wahrnehmen, logisch denken, kreativ sein, diese Fähigkeiten verbergen sich hinter den kognitiven und kreativen Kompetenzen eines Kindes. Wie Eltern diese Fähigkeiten des Kindes von Anfang an fördern können will der Abend erläutern. Außerdem soll der Frage nachgegangen werden, wie sinnvoll im Vorschulalter sogenannte Lernspiele sind. Für die Elternschule konnte Renate Ferrari, eine erfahrene Erzieherin, Tagesmutter, Buchautorin und Journalistin gewonnen werden, die eine Kinderkrippe in einer Umlandgemeinde leitet. Die „kleine Elternschule“ findet Dienstag, 09. April von 19:30 - ca. 21:00 Uhr im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum statt und ist gebührenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Kursnr. 501181

Betreutes Reisen für Seniorinnen und Senioren

Herzklopfen und angstvolle Vorstellungen vor dem Gedränge in überfüllten Flughäfen, vor dem Koffertragen oder dem Alleinsein im Hotel. Viele Seniorinnen und Senioren kennen dieses Gefühl vor einer Urlaubsreise. Manche bleiben deswegen auch

viel lieber zu Hause. Das muss aber nicht sein – das Rote Kreuz hat mit seinem Angebot „Betreutes Reisen“ eine passende Lösung parat.

Der DRK-Kreisverband Freiburg bietet betreute Reise für Seniorinnen und Senioren nach Rho-

dos und an den Bodensee an. Dabei kooperiert der DRK-Kreisverband Freiburg seit einiger Zeit mit dem Roten Kreuz im Kreisverband Müllheim. Die Teilnehmer werden ab Freiburg von qualifiziertem und erfahrener Personal begleitet und individuell betreut.

Die medizinische Betreuung durch einen ortsansässigen Arzt ist gewährleistet. Für die Reisen sind derzeit noch Anmeldungen möglich. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 0761/88508-681 (Herr Hans Ness) beim DRK-Kreisverband in Freiburg. ■

Aktive Vereine

Frühlingsfahrt des Altenwerks

Beim Altenwerk Neuenburg am Rhein beginnen wieder die beliebten Ausflüge. Wir laden Sie herzlich ein zu unserer ersten Fahrt am: Donnerstag, 18.04.2013. Freuen Sie sich auf diese Frühlingsfahrt durch das hoffentlich grüne Markgräflerland, den Kaiserstuhl und das Elsass. In Breisach gemeinsame Kaffeepause (Kaffeegedeck: Euro 6.--). Dort Zeit zur freien Verfügung z.B. für einen Frühlingsspaziergang, Bummel oder Besuch

des Münsters. Abschlussvesper im „Neuenburger Hof“ in Neuenburg. Preis für die Busfahrt: 15 Euro. Abfahrtszeiten des Busses: Grifflheim: 13.00 Uhr, Zienken: 13.05 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.10 Uhr, Mühlenköpfe: 13.15 Uhr, Zipperplatz: 13.20 Uhr, Steinstadt Kirche: 13.00 Uhr, Neuenburg Sägeweg (Richtg. Fridolinhaus): 13.05 Uhr, Fridolinhaus: 13.10 Uhr, Zipperplatz: 13.20 Uhr. Anmeldungen bitte am Montag, 08.04.2013 (bitte

vormittags!) für: Neuenburg: bei Fr. Plath, Tel: 07631-7505, Zienken: bei Fr. Eyhorn, Tel: 07631-705720, Steinstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635-8839, Grifflheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634-3363. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, den Anmeldetermin einzuhalten. Vielen Dank!

Übrigens: Ein Geschenkgutschein für eine Fahrt mit dem Altenwerk ist eine gute Idee und macht Freude! ■

Blutspendeaktion im Stadthaus

Am 14.03.2013 fand im Stadthaus eine Blutspendeaktion statt. Insgesamt waren 194 Menschen bereit Blut zu spenden.

Einige Spendenwillige durften aus unterschiedlichen Gründen nicht spenden, so dass 186 Spenden gesammelt werden konnten. Bei diesem Spendetermin konnten insgesamt 20 Erstspender begrüßt werden. Auch der 11111. Spender, seit der ersten Blutspendeaktion in Neuenburg im Jahr 1964, wurde gesucht und gefunden. Passenderweise war es eine Erstspenderin. Sie durfte ein Präsent mit nach Hause nehmen und wird auch zur Ehrung der Blutspender, während einer Gemeinderatssitzung, eingeladen. Das Bild zeigt den Vorsitzenden Wolfgang Rozek und Bereitschaftsleiterin Helga Wagner bei der Gratulation und der Überreichung des Präsentes.

Der DRK-Ortsverein Neuenburg bedankt sich, auch im Namen des DRK-Blutspendedienstes Baden-Württemberg - Hessen, bei allen Spendern. Die nächste Blutspendeaktion in Neuenburg findet am Donnerstag, 19.09.2013 statt. Auch die Termine für 2014 stehen bereits fest: Donnerstag, 20.03.2014 und Donnerstag, 18.09.2014. Weitere Informationen: www.drk-ovneuenburg.de. ■



Diabetiker-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Diabetiker-Selbsthilfegruppe findet am Freitag, den 5. April 2013 um 19.00 Uhr im Vortragssaal 3.OG. der Helios Klinik Müllheim statt. Thema: Besonderheiten der Einlagen- und Schuhversorgung bei Diabetes. Referent: Herr R. Riesterer, Orthopädienschuhtechnik Rapp u. Seifert, Bad Krozingen. Kontaktadresse: Rudolf Schneider Tel. 07635/2953. Interessierte und Angehörige von Diabetikern sind jederzeit willkommen! ■

Frauen-Freizeit pur

Raum gesucht

Wir suchen für unsere zahlreichen selbstgenähten Faschnachtskostüme und Utensilien einen kostengünstigen Raum (keinen Keller). Wer würde uns gerne einen solchen zur Verfügung stellen? Bitte melden bei Marlene Kraus Tel.: 07631/73002.

Termine

26.04.2013: Faschnachtsfilmvorführung Hotel Krone, Sitzungssaal 19.00 Uhr. Anmeldung bis spätestens 23.04.2013 bei Marlene Tel. 73002. 04.05.2013 1/2-Tageswanderung Treffpunkt 13.00 Uhr Zipperplatz, Anmeldung bei Waltraud Grether Tel.: 7616. 16.05.2013 Spieleabend, wo wird noch bekannt gegeben. ■

KC Fortuna Neuenburg

Am Wochenende steht bereits der letzte Spieltag vor der Tür. Am Samstag, um 12.15 Uhr, trifft die 1.Mannschaft auf die KSG Ebersweier-Gengenbach 2 und möchte sich natürlich für die sehr knappe Hinspielniederlage revanchieren. Um 17.15 Uhr treffen dann die Frauen auf den SKC Freundschaft Waldkirch. Die 2. Mannschaft beendet die Runde, am Sonntag um 10.00 Uhr, bei der SG SW Freiburg-SKC Hochdorf. ■

SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag

SWR3 Comedy mit Christoph Sonntag am 12.04.2013 um 20.00 Uhr im Stadthaus: AZNZ Alte Zeiten Neue Zeiten so heisst Christoph Sonntags Erfolgscomedy bei SWR3 die alle Rekorde sprengt! Seit Januar 2011 ist 'AZNZ' auf großer SWR3 Tour und hat im Sturm ganz SWR3-Land erobert. 2012 geht 'AZNZ' in die zweite Runde und das mit vielen neuen AZNZ-Folgen im Gepäck. Im 'AZNZ' Live-Programm dreht sich alles um früher. Und heute. Vieles hat sich verändert über die Jahre und manches kommt so-

gar mit der Retrowelle wieder zurück: verrückte Frisuren, nostalgische Kabeltelefone, schräge Modetrends.

Christoph Sonntag packt diese Veränderungen alle an und dreht sie durch seinen satirischen Wolf, bis kein Auge trocken bleibt. Und so finden sich im neuen Programm nicht nur viele der AZNZ-Folgen, die die Radiofans so lieben, sondern auch viel von dem, was Sonntag gross gemacht hat: sawitziges, politisch-frechtes Kabarett, funkelnde Fantasie und seine einzigartige Fähigkeit, im Nanosekundenbe-

reich aufs Publikum zu reagieren. Neben neu aufpolierten Szenen vergangener Kabarettjahre (AZ) tauchen auch viele schillernde und überraschende neue Szenen und Elemente auf.

Musikalische Überraschungen geben das Sahnehäubchen der Begeisterung. Freuen Sie sich auf einen Spitzenabend der Sonntagsklasse!

Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen, der Badischen Zeitung, unter www.reservix.de oder direkt bei Achim Herr unter 0170 1665735. ■

FC Neuenburg

Am vergangenen Donnerstag musste das Spiel der ersten Herrenmannschaft gegen die SF Eintracht Freiburg aufgrund der Witterungsbedingungen abgesagt werden. Die zweite Mannschaft spielte am Ostermontag, 01.04.2013 gegen den SV Biengen und konnte das Spiel mit einem 2:0 für sich entscheiden. Unsere dritte Herrenmannschaft sowie unsere Frauenmannschaft hatten am Osterwochenende spielfrei. Außerdem stand für unsere erste Herrenmannschaft am Montag, 01.04.2013 das Halbfinalspiel des SDP-Bezirkspokal 2012/13 gegen die Mannschaft aus Biengen auf dem Programm. Vor insgesamt 700 Zuschauern wurde das Spiel pünktlich um 14.30 Uhr angepfiffen. Beide Mannschaften taten sich schwer ins Spiel zu finden und so kam es, dass es nach

90 Minuten immer noch 0:0 stand. In der ersten Hälfte der Verlängerung war es Jojo Mees der unsere Gelb-Schwarzen mit seinem Tor in Führung brachte. Nun galt es diese Führung zu verteidigen, um ins Finale einzuziehen zu können. So war es der eingewechselte Murat Bekrek, der in der zweiten Hälfte der Verlängerung einen Foul-Elfmeter herausholte. Diesen verwandelte Daniel Briegel, der die Mannschaft somit mit einem 2:0 zum Sieg führte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Fans für die tolle Unterstützung bedanken. Auch geht ein besonderer Dank an alle Helfer im Hintergrund, ohne die dieser Tag nicht möglich gewesen wäre.

Im Finale des Doppelpass-Bezirkspokal stehen nun der PTV Jahn Freiburg und der FC Neuenburg. Das Finale des Doppelpass-Be-

zirkpokals findet am 09.05.2013 in Grißheim statt.

Vorschau:

Am Sonntag, 07.04.2013 ist unsere erste Herrenmannschaft zu Gast beim VfR Pfaffenweiler. Anpfiff ist um 15.00 Uhr. Die zweite Herrenmannschaft spielt bereits um 13.00 Uhr gegen die Reserve des VfR Pfaffenweiler. Die dritte Herrenmannschaft spielt bereits am Samstag, 06.04.2013 gegen die Mannschaft der SF Grißheim 2. Anpfiff ist um 14.30 Uhr im heimischen Rheinwaldstadion. Unsere Frauenmannschaft spielt ebenfalls am Samstag, 06.04.2013 und ist zu Gast beim SV Breisach. Anpfiff ist um 18.00 Uhr. Auch möchten wir nochmals an die diesjährige Generalversammlung des FCN am Freitag, 12.04.2013 um 20.00 Uhr im Clubheim erinnern. ■

Schierbirzler

Generalversammlung

Die Schierbirzler laden alle Aktiv- und Passivmitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich zu ihrer Generalversammlung ein. Sie findet am Montag, 15.04.13 um 20.00 Uhr im Vereinsheim der Schierbirzler statt.

Am Montag, 08.04.13 ist wieder Montagsversammlung. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme. ■

VdK Neuenburg

Unser nächster Stammtisch vom VdK Neuenburg findet am Mittwoch, den 10.04.2013 um 16.00 Uhr im Gasthaus Kistle in Neuenburg statt. Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen. ■

Trachtenkapelle tagte

Zur Generalversammlung der Trachtenkapelle Steinstadt e.V. am 22.03.2013 hatten sich insgesamt 50 Aktiv-, Passiv- und Ehrenmitglieder sowie Gäste von der Stadt oder anderen Vereinen im St. Martinsaal versammelt. Nach der Begrüßung durch Vorstand Franz Scherrer sah die Tagesordnung den gleichen Ablauf wie jedes Jahr inklusive Totenehrung, Tätigkeitsbericht, Bericht des Jugendleiters, Rechenschaftsbericht usw. vor. Als vorletzter Tagesordnungspunkt waren die Wahlen vorgesehen. Unter der Aufsicht von Hans Winkler wurden Franz Scherrer wieder und Lena Flury neu in den Vorstand gewählt. Gemeinsam mit Iris Jordan bilden sie das neue

Vorstandstrio. Rechner bleibt Willi Mößner, der für seine akribische und korrekte Arbeitsweise von allen Seiten großes Lob zugesprochen bekam. Ebenfalls in ihrem Posten bestätigt wurden Frederik Mayer als Protokollführer und Roland Mayer als Aktivbeisitzer. An seine Seite wurden Anna Flury und Carmen Döberich als neue Aktivbeisitzerinnen gewählt. Das Passivbeisitzer-Team besteht weiterhin aus Carola Basler, Gerlinde Pflüger und Bärbel Bierle. Alle Posten wurden für zwei Jahre vergeben. Die Kandidaten wurden jeweils einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der neuen Besetzung. ■

Seniorentreff

Am Mittwoch den 10. April findet der nächste Seniorentreff im Pfarrheim in Steinstadt statt. Der Raum ist barrierefrei zugänglich und so für jedermann zugänglich. Kuchenspenden können bei M. Lösle unter der Telefon: 07635/636 angemeldet werden. ■

Handharmonikaveroin

Der Ehrendirigent vom Handharmonikaveroin, Helmut Müller, feierte mit den Oldies 96 und dem 1. Orchester im Vereinsheim seinen 80. Geburtstag. Zu Ehren des Jubilars überbrachten beide Orchester neben Geschenke auch musikalische Grüße zum Geburtstag. Die meisten Spieler hat Helmut Müller in seiner langen Dirigentenlaufzeit schon dirigiert, und somit wurden viele schöne Erinnerungen und Anekdoten an diesem Abend ausgetauscht. Der Handharmonikaveroin wünscht Herrn Helmut Müller für seine Zukunft Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele weitere schöne Jahre im Verein. ■

Landfrauen

Am Dienstag, 23. April findet im Gemeindefaal in Hügelsheim um 19.30 Uhr folgende Veranstaltung statt: „Wellness für Hände und Füße“ mit Karen Reich. Ein Wohlfühlabend für Hände u. Füße, Peelings, Bäder + Pflege mit Zutaten aus der Küche. Bitte mitbringen: 1 große + 1 kleine Wuschschüssel, 1 Handtuch, alte Socken, Nessecuire. Kosten: 1,- €, Anmeldung bei Gabi Gmelin, Tel. 07631 / 9386726. ■

Parkinson-Selbsthilfe

Die Parkinson-Selbsthilfegruppe trifft sich am Montag, den 08.04.2013 um 15.00 in der Reha-Klinik St. Marien Im Grün 2-4 in Bad Bellingen. Gäste: Katharina Kraus und Simone Marget Szczepaniak (Logopädin). Betroffene, Interessierte und Angehörige sind herzlich willkommen. Bei Fragen 07633/4064207 oder 07631/9361153. ■

Wuhrlochfrösche

Zum monatlichen Stammtisch treffen wir uns heute um 20.00 Uhr im Ratskeller in Neuenburg. ■

Frühjahrskonzert

„Haste Töne - Musik mal anders“ am 20. April 2013, um 20.00 Uhr, veranstaltet der Musikverein „Eintracht“ e.V. Größheim unter diesem Motto sein Frühjahrskonzert. Es ist zugleich das letzte Konzert unter der Leitung von Christian Baier, der den Verein verlässt. Karten gibt es im Vorverkauf für 5,-€ an der Abendkasse für 7,- €. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■

Klosterkopfhexen

Am 27. April findet unsere diesjährige Generalversammlung statt. Beginn ist pünktlich um 20.00 Uhr im Kistle. Punkte der Tagesordnung sind:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden, 2. Bekanntgabe der Tagesordnung mit Abstimmung hierüber, 3. Bericht des 1. Vorsitzenden, 4. Bericht des Schriftführers, 5. Bericht des Kassierers, 6. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft, 7. Bestimmung des Wahlleiters, 8. Neuwahlen auf 2 Jahre: 1. Vorsitzender, Schriftführer, Jugendwart, Vergnügungswart, Beisitzer Allgemein; Neuwahlen auf 1 Jahr: Materialwart, 9. Wahl der Kassenprüfer für 2014, 10. Abstimmung über Aufnahme der Neumitglieder, 11. Verschiedenes Anträge, Wünsche, Bewerbungen oder Mitteilungen zur Tagesordnung bitten wir bis spätestens 19. April 2013 schriftlich an die Vorsitzende Petra Billion zu richten. Diese werden dann unter Punkt 11 behandelt. ■



TVN: Frühjahrsputz

Beim diesjährigen Frühjahrsputz, an dem 28 Mitglieder teilnahmen, herrschte leider Schmuddelwetter. So wurde der Tatendrang immer wieder durch einsetzenden Regen gebremst, und Arbeitshandschuhe – am besten Gummi beschichtete – waren das wichtigste Arbeitsgerät. Aufgrund des Wetters konnte nur ein Teil der vorgesehenen Arbeiten ausgeführt werden, denn mit Pinseln, an denen mehr Wasser als Farbe ist, lassen sich keine Streifarbeiten durchführen. Trotzdem konnte vieles auf dem Gelände aber auch wieder gereinigt, instand gesetzt oder erneuert werden, so dass sich die Mitglieder des gesamten Turnvereins auch diese Freiluftsaison auf der Vereinssanlage wohlfühlen werden. Vielen Dank den zahlreichen Helfern für Ihren Einsatz und unserem Vereinsheimwirt für das leckere Essen. Abends herrschte beste Stimmung im Tennisplatz Müllheim beim alljährlichen Schorleocup. ■

TTC Borussia Größheim

Am heutigen Freitag spielt unsere Erste auswärts gegen den TTSV Kenzingen. In diesem Spiel ist es unserer Mannschaft möglich mit einem Punktgewinn die rote Laterne des ersten Abstiegsplatzes wieder abzugeben. Die Kenzinger Mannschaft hat in der Rückrunde allerdings zu alter Spielstärke ge-

funden, sodass dieses Unterfangen für unsere Borussianer nicht einfach werden wird. Wir sind aber heiß auf dieses Spiel und werden versuchen unser bestes Tischtennis abzurufen, um hoffentlich dem Abstieg noch einmal zu entgehen. Mehr Infos rund um den TTC gibt es unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele:
Fr. 05.04.2013 20.00 TTSV Kenzingen II gegen TTC Borussia Größheim
Fr. 12.04.2013 20.00 FSV Ebringen gegen TTC Borussia Größheim II
Mo. 08.04.2013 20.15 TV Meringgen II gegen TTC Borussia Größheim III ■



MUSEUM FÜR STADTGESCHICHTE
NEUENBURG AM RHEIN

**Museum für
Stadtgeschichte
Altes Rathaus
Neuenburg am Rhein**

So 10 - 12 h, 14 - 16 h

Außerhalb der Öffnungszeiten können
Besichtigungstermine mit dem Bürgermeisteramt der
Stadt Neuenburg am Rhein Telefon
07631 / 791-102 vereinbart werden.



**Wochenmarkt in der
Zähringerstadt**

**Jeden Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
auf dem Rathausplatz**

Frauenchor Neuenburg

Am Freitag, den 22.03.2013, fand im Staufersaal vom Stadthaus Neuenburg die jährliche Jahreshauptversammlung des Frauenchors statt.

In diesem Jahr standen Teilwahlen zur Gesamtvorstandschaft an. Wie jedes Jahr war der Präsident des UMCV, Dieter Kassa, anwesend. Er übernahm im Laufe der Sitzung das Amt des Wahlleiters. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, Marion Kienzler, folgten die Rechenschaftsberichte der 1. Vorsitzenden, der Rechnerin und der Kassenprüferinnen. Marion Kienzler ließ noch einmal die vielen Aktivitäten im Geburtstagsjahr des Chores Revue passieren. Rechnerin Irene Kassa legte einen detaillierten Rechenschaftsbericht der Finanzen vor. Der Frauenchor verfügt über ein ausreichendes finanzielles Polster. Die Kassenprüferinnen, Heide Edler und Traudel Ziel, bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Nach der Entlastung erfolgten die Teilwahlen. Bestätigt im Amt wurden Rechnerin Irene Kassa, Schriftführerin Monika Geier, als Beisitzerinnen Paula Hohe- negger und Renate Sindermann, die auch die Noten im Chor verwaltet. Für das Amt der 2. Vorsitzenden fand sich für die ausscheidende Ute Beck kein Ersatz, für die Beisitzerinnen Hanni Mitschke und Johanna Koslowski-Klein, wur-

de Angelika Hock neu in den Vorstand gewählt. Alle 3 Sängerinnen schieden auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus und wurden mit einem Geschenk und einem „Dankeschön“ für die geleistete Arbeit verabschiedet. Für guten Probebesuch wurden 9 Sängerinnen mit einem Blumenstock geehrt, 7 Auswärtige freuten sich über „Benzineuros“. UMCV Präsident Dieter Kassa erhielt ein Weinpräsen für die gute Wahlleitung. Am Ende der Sitzung gab es noch eine längere Diskussion über die Jahresplanung 2013, über Wünsche der Sängerinnen und anstehende Veränderungen im Jahr 2014.

zur Generalversammlung würden wir uns freuen.

zur Generalversammlung würden wir uns freuen.

Rhiwaldstorzä

Nach einer schönen kurzen Fasnachtssaison 2013 gibt es nun auch schon neue Termine. Der ersten Termin wäre der Meckerabend am 19.04.2013 in der Villa Plön um 19.30 Uhr.

Am 1. Mai wollen wir dieses Jahr eine kleine Wanderung von Neuenburg nach Hügellheim zum Grillplatz machen. Daniel hat dort den Grillplatz für uns reserviert. Wir werden unseren kleinen Leiterwagen mitnehmen und natürlich auch Bowle. Treffpunkt ist wie immer am Takko um 11.00 Uhr. Getränke werden vom Verein bezahlt. Mitzubringen ist wie immer gute Laune, Teller, Besteck, Gläser und das Grillgut. Bitte tragt euch im Internen Bereich ein, damit wir wissen was an Getränken, Brauereibänken benötigt wird, und was für einen Salat ihr mitbringt.

Zu unserer diesjährigen Generalversammlung laden wir euch recht herzlich um 19.30 Uhr ins Hotel Krone (Waidele) ein. Programm: 1. Begrüßung durch den 1. Vorstand, 2. Jahresbericht des Schriftführers, 3. Jahresbericht des Kassenwarts, 4. Entlastung des Kassenwarts durch den Kassenprüfer, 5. Entlastung der Vorstandschaft, 6. Bestimmung des Wahlleiters, 7. Neuwahlen der Vorstandschaft (2. Vorstand, Kassenwart, Schriftführer, Organisator, Kassenprüfer, 8. Wahl der Neuanwärter, 9. Wahl des Fasnachtsmottos 2015, 10. Wünsche und Anregungen. Weitere Anträge zur Tagesordnung insbesondere zu Punkt 10, sind spätestens eine Woche vor der Versammlung beim 1. oder 2. Vorsitzenden schriftlich

einzureichen. Um ein zahlreiches Erscheinen zum Meckerabend und

Kinderkleidermarkt

Am Samstag, 6. April 2013 veranstaltet der „Förderverein Rumpelstilzchen Kindergarten St. Josef e.V.“ in der Zeit von 14.00 – 16.30 Uhr einen Kleidermarkt für Kinder/Erwachsene und Spielzeugbörse für Selbstanbieter im St.

zur Generalversammlung würden wir uns freuen.

Bernhard (hinter Kath. Kirche) in Neuenburg.

Bei schönem Wetter können Kinder auf dem Parkplatz vor dem Gemeindesaal kostenlos Spielsachen verkaufen. Anmeldung/Info. Telefon 07631/74645.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

Hallenbad
für Sport & Freizeit




Öffnungszeiten	
Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr
montags 14 - 15.00 Uhr Seniorenswimmen	
mittwochs 10 - 12 Uhr Damenbad Mutter & Kind	
Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr & Di, Do, 10.30 - 12 Uhr Frühschwimmen	
Mittwoch 15 - 16.30 Uhr Wasserspiele für Kinder	

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150

FC-Steinenstadt informiert

Ergebnisse:

Sprf. Grifßheim 1 - FC-Steinenstadt 1 = 1:0
Sprf. Grifßheim 2 - FC-Steinenstadt 2 = 1:2

Vorschau: 07.04.2013

FC Steinenstadt 1 - SV Weilertal 1, 15.00 Uhr
FC Steinenstadt 2 Spielfrei

AJgd: Spielfrei

BJgd: 06.04.13 TuS Lörrach Stetten - SG Steinenstadt 17.45 Uhr

CJgd: Spielfrei

DJgd: 05.04.13 SG Biengen - SG Steinenstadt 18.00 Uhr

Spielbericht:

Die erste Mannschaft war zum Gastspiel bei den Sprf. Grifßheim. In einer über 90 Minuten hart umkämpften Partie, musste man sich letztlich durch einen Fernschuß in der 32. Min. dem Tabellenführer aus Grifßheim mit 1-0 geschlagen geben.

Die zweite Mannschaft konnte einen 1-0 Rückstand (19min) durch zwei Treffer von Robert Lang (70, 79min) in der zweiten Halbzeit, noch zum 1-2 Sieg drehen.

Katholischer Kirchenchor Grifßheim

Am Palmsonntag führte der kath. Kirchenchor Grifßheim unter der Leitung von Carina Sitterlie in der Einsegnungshalle in Grifßheim den ökumenischen Jugendkreuzweg 2012 „Erlöse uns“ auf. Er wurde musikalisch hervorragend unterstützt durch Andreas Mölder am Keyboard, Simone Tritschler an der Flöte und Max Walter an der Trommel.

Die Textbeiträge und Gebete wurden von Hedwig Hauser, Renate Gerwig und Petra Petzold, -Lektoren der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde-, einfühlsam und ausdrucksvoll vorgelesen.

Die zahlreichen Besucher waren von den Gesangs- und Textbeiträgen beeindruckt und ergriffen. Gerne kamen sie am Schluss der Andacht dem Spendenaufruf zu Gunsten der Haiti-Hilfe nach.

Die großzügigen Spenden wurden von der Vorsitzenden, Renate Martin, der Beauftragten der Haiti-Hilfe übergeben.

Herzlichen Dank allen Besuchern und Spendern.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag 12. April

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)

Sonntag 14. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin R. Malter)
 9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogensgruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)
 14.00 Uhr Spielenachmittag

Montag 15. April

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Dienstag 16. April

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum

Mittwoch 17. April

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum
 19.30 Uhr Konfigespräch in der Kirche

Donnerstag 18. April

9.30 Uhr Spielgruppen im Gemeindezentrum
 15.45 Uhr Kidstreff (1.-4. Klasse)

Freitag 19. April

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr Kings Cross (ab 14 Jahre)
 19.30 Uhr Konfigespräch in der Kirche

Grißheim

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim
 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in Buggingen

Konfirmanden

Mittwoch, 10. April

16.15 Uhr Konfirmandenunterricht für die Konfirmandengruppe I in der Pfarrscheune
 Donnerstag, 11. April
 17.00 Uhr Kränzeln der Konfirmanden und Konfirmandeneltern in der Pfarrscheune
 Kontakt: Pfarrer Zeller, Tel. 07634/2439

Jubiläumskonfirmation

Am Sonntag, den 5. Mai 2013 feiern wir in unserer Gemeinde das Fest der Jubiläumskonfirmation.

Persönliche Einladungen an diejenigen, die in Buggingen konfirmiert wurden und deren Adressen bekannt waren, werden in den nächsten Tagen verschickt. Sollten Sie keine Einladung erhalten oder aber Sie sind nicht in Buggingen konfirmiert worden, wollen das Fest jedoch hier mit uns feiern, bitten wir Sie, sich auf dem Ev. Pfarramt Buggingen, Hauptstr. 52, Tel. 07631/2439 zu melden.

Steinenstadt

Sonntag, 7. April

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen
 10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

Mittwoch, 10. April

8.30 Uhr ökumenisches Morgenlob in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen

Mittwoch, 10. April

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Konfirmation

Auch dieses Jahr haben junge Leute den Konfirmandenunterricht besucht und sich mit dem christlichen Glauben auseinandergesetzt. Sie werden am 14.04.2013 bzw. am 21.04.2013 um 10.00 Uhr von Pfarrer Dr. Schulze-Wegener konfirmiert.

Am Sonntag, den 14.04.2013 in der Kreuzkirche in Auggen:

Carmen Bach, Burgunderstr. 7, Amelie Kern Schwarzwaldstr. 10, Dominik Röder, Rheintalstr. 6, Chiara Scherrer, Alemannenstr. 2 (alle Steinenstadt)

Am Sonntag, den 21.04.2013 in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen:

Florian Barth, Fischergasse 2a, Steinenstadt, Robin Grether, Kirchstr. 18 (beide Steinenstadt)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 6. April

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Robert Gras; die Verstorbenen der Familien Weber und Ganz-

mann sowie die Verstorbenen der Familien Meisinger und Kößler;
 17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)
 18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Hermann und Klara Sütterlin und verst. Angehörige)

Sonntag, 7. April – Weißer Sonntag

9.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe mit Feier der Heiligen Erstkommunion – mitgestaltet von der Stadtmusik Neuenburg
 17.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 17.30 Uhr Neuenburg Dankandacht mit den Erstkommunionkindern
 18.00 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet

Montag, 8. April

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle drei Pfarreien der Seelsorgeeinheit

Dienstag, 9. April

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
 18.30 Uhr Steinenstadt Rosenkranzgebet
 19.00 Uhr Steinenstadt Heilige Messe
 19.30 Uhr Steinenstadt Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Mittwoch, 10. April

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg
 10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 11. April

19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Amalie Kappeler)
 19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.30 Uhr)

Freitag, 12. April

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz
 15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet
 17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg
 19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Erstkommunionweg

Am Weißen Sonntag, 7. April, Feier der Heiligen Erstkommunion in Neuenburg um 10.30 Uhr in der Liebfrauenkirche. 17.30 Uhr Dankandacht mit Gewand und Kerze.

Proben für die Kinder

aus Grißheim:
 Mittwoch, 10.04. um 18.00 Uhr, anschließend Heilige Messe und
 Donnerstag, 11.04. um 17.00 Uhr.
 Am Donnerstag bitte die Taufkerze mitbringen.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in Neuenburg und den Ortsteilen für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 8. April, festgelegt.

